

Die beiden Teile „Selbstdarstellung“ und „Lernerfahrung“ der Praxiskompetenz-Bescheinigung

Es bietet sich an für die Praxiskompetenz-Bescheinigung die beiden ersten Teile des Level-1-Examens zu berücksichtigen. Damit ist die inhaltliche Erwartung an das Exposé definiert. Die Gesamtlänge beider Teile ist auf 15 Seiten zu beschränken.

Ein wichtiges „Nebenergebnis“ ist somit eine Vorarbeit für die Level-1-Prüfung, die die Kandidatin, der Kandidat zukünftig einmal ablegen wird.

Professionelle Selbstdarstellung

Der/Die KandidatIn beschreibt den Kontext seines/ihrer Arbeitsstils und seiner/ihrer Identität als transaktionsanalytischeR BeraterIn in seinem/ihrer Anwendungsfeld.

- Beschreiben Sie Ihren Beruf, Ihr Arbeitsfeld (Organisationsstruktur, KlientInnenpopulation, KlientInnensystem etc.) und Ihre Identität als TransaktionsanalytikerIn im Anwendungsfeld Beratung.
- Schließen Sie die Themen, Probleme und Ressourcen ein, die den Kontext Ihrer Arbeit bestimmen, und zeigen Sie, wie diese Ihre Arbeit als TransaktionsanalytikerIn beeinflussen.

Lernerfahrung und persönliche Entwicklung während der TA- Weiterbildung

Dieser Teil der schriftlichen Arbeit macht 10 % der Gesamtbewertung aus.

- Beschreiben Sie Ihre Entwicklung während der TA-Weiterbildung und wie Sie zur TA gekommen sind.
- Denken Sie über wichtige Lernerfahrungen nach, die für die Entwicklung Ihrer Identität als TA-BeraterIn prägend waren.
- Äußern Sie sich zu ethischen, beruflichen und rechtlichen Aspekten, die für Ihre Arbeit wichtig sind.

identisch mit den entsprechenden Teilen des schriftlichen Level-1-Examens, siehe Handbuch, Kapitel 8.2.